

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

10.9.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

107.

Montag, den 10. September 1877.

III. Quartal. 90. Abonnements-Vorstellung.

Ein Fallissement.

Schauspiel in vier Akten und einem Nachspiel von Björnstjerne Björnson.

Personen:

Tjälde, Großhändler	Herr Höcker.
Frau Tjälde	Frau Lange.
Wallburg, } ihre Töchter	{ Fräulein Schanzer.
Signe, }	{ Fräulein Bacon.
Lieutenant Hamar	Herr von Horar.
Sannäs, Tjälde's Procurist	Herr Grösser.
Jacobsen, Bräumeister bei Tjälde	Herr Morgenweg.
Advokat Berent	Herr Lange.
Der Administrator	Herr Klumpp.
Der Prediger	Herr Consentius.
Zollkontrolleur Bram	Herr Kürner.
Konsul Lind	Herr Schneider.
Konsul Finne	Herr Klages.
Konsul Ring	Herr Ludwig.
Großhändler Holm	Herr Nebe.
Großhändler Knudson	Herr Hunkler.
Großhändler Knudsen	Herr Harlacher.
Großhändler Falbe	Herr Hansen.

Die vier Akte spielen im Hause Tjälde's in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Das Nachspiel spielt auf einer einsam liegenden Handelsansiedelung an der Küste, zwei und ein halbes Jahr später.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze. - " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " - "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " - "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 11. September, III. Quartal. 91. Abonnements-Vorstellung.
Der Barbier von Sevilla. Oper in zwei Akten. Musik von Rossini.